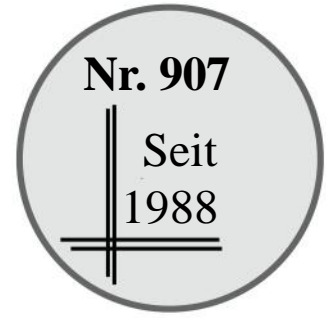




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Steh dazu!

**„So ermahne ich dich inständig vor Gott und Christus Jesus, der da kommen wird zu richten die Lebenden und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: Predige das Wort, steh dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren.“**

### 2. Timotheus 4,1-4

Ist es nicht erstaunlich? Paulus kennt den Timotheus schon mehr als zwanzig Jahre. Timotheus ist der treueste Mitarbeiter überhaupt von ihm und hat ihn auf seinen Reisen oft begleitet. In Ephesus hat er lange Zeit für ihn als Evangelist gearbeitet. Timotheus ist also gewiss ein Mann, der Bescheid weiß, um das Evangelium. Jemand der sich auskennt in der Theologie. Und jetzt, gewissermaßen zum Abschied, als sein Testament erzählt ihm Paulus nun diese so grundsätzlichen Dinge, die Timotheus doch in und auswendig kennen muss. Er sagt ihm: Jesus Christus ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben, weil wir

sonst für unsere Sünde alle in die Hölle kommen würden. Er ging an unserer Stelle ans Kreuz. Er wurde begraben, und er ist auferstanden am dritten Tage von den Toten. Dieser Jesus ist zum Vater aufgefahren und von dort wird er wiederkommen, um Gericht zu halten.

So ungefähr wendet sich Paulus noch einmal nach so vielen Jahren des gemeinsamen Kampfes für das Evangelium an seinen treuen Mitarbeiter. Und dann sagt er ihm: Steh dazu! Das musst du predigen. Darauf kommt es an. Das ist die Mitte der Verkündigung. Das ist die Botschaft, die du predigen musst. Und er liefert auch gleich die Begründung, warum er ihm das jetzt noch einmal sagt. Warum er noch einmal so grundsätzlich wird. Weil nämlich es immer wieder so kommen wird, dass die Leute sich genau von dieser Botschaft abwenden werden und lieber interessantere Geschichten hören wollen. Die Wahrheit ist ihnen zu langweilig. Sie wollen lieber spannendere, inspirierendere Dinge hören. Und so ist es bis heute. Die einen flüchten sich in die Beliebigkeit. In die scheinbare Toleranz. Du hast Jesus, das ist okay, ich glaube an die Natur oder Buddha, Laotse, Konfuzius oder sonstwas. Der eine so, der andere so. Andere meinen, Christus ein wenig umformen zu müssen. Er sei ja ein guter

Lehrer, ein Vorbild gewesen, aber „natürlich seien nicht alle Dinge so geschehen, wie sie in der Bibel beschrieben seien. Da haben seine Fans, seine Schüler und Nachfolger kräftig Fantasie entwickelt und ihm viele Dinge in den Mund gelegt.“

Paulus warnt Timotheus vor diesen Märchenerzählern, die die Wahrheit verdrehen und sonst was aus dem Fundament des Evangeliums machen wollen. Paulus nennt das Evangelium eine heilsame Lehre. Sie ist die Medizin, die wir unser Leben lang brauchen und zwar in ihrer Ursprünglichkeit. In ihrer Vollständigkeit und Echtheit. Das ganze Evangelium. Die ganze Bibel. Es ist schlimm, das gerade jene sich zu Märchenerzählern und fabelhaften Theologen entwickeln, die es doch eigentlich besser wissen müssten. Doch die meisten jener Theologen, die das doch so toll studiert haben entwickeln sich letztendlich zu Märchenonkels und -tanten.

Doch Paulus legt dem Timotheus ans Herz: Dieses einfache Evangelium verkündige rein und klar, verteidige es, steh dazu. Völlig egal, was andere sagen und was andere daraus machen wollen. Jesus rettet! Darum geht's. Er allein schenkt das Heil! Jesus Christus ist der Heiland, der Retter und Erlöser. Der Sohn Gottes. Er ist Gott!



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

